

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES AM 10.07.2014

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 10.07.2014
Beginn: 20:10 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Bürgermeister Stefan Güntner

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Thomas Rank

Stadträtin Gertrud Schwab

Stadtrat Hartmut Stiller

Stadträtin Hiltrud Stocker

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Rolf Ferenczy

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manfred Marstaller

Stadtrat Werner May

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Freitag

Stadtrat Dietrich Hermann

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Stadträtin Jutta Wallrapp

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Christof

Stadtrat Wolfgang Popp

Stadtrat Thomas Steinruck

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

Stadträtin Andrea Schmidt

Stadträtin Bianca Tröge
ProKT-Stadtratsgruppe
Stadtrat Franz Böhm
Stadtrat Hans Schardt
BP-Stadtratsgruppe
Stadtrat Uwe Hartmann
Ortssprecher
Ortssprecher Dieter Pfrenzinger
Ortssprecherin Anna Schlötter
Schriftführer
Verwaltungsfachwirt Herbert Müller
Berichterstatter
Bauingenieur Oliver Graumann
Frau Jutta Heger, SGL Kämmerei
Oberrechtsrätin Susanne Schmöger

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion
Stadtrat Andreas Moser
SPD-Stadtratsfraktion
2. Bürgermeister Klaus Heisel
Stadträtin Elvira Kahnt

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Auftragsvergaben

**1.1. St. Vinzenz - Einrichtung eines Bürgerzentrums mit Jugendtreff
Hier: Auftragsvergabe nach VOB/A für Dachdeckerarbeiten**

beschlossen dafür 26 dagegen 2

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Dachdeckerarbeiten am Bürgerzentrum St. Vinzenz wird an die Firma Handschuh GmbH, Schweinfurt vergeben.
Die geprüfte Angebotssumme beträgt 80.132,14 € brutto.

Stadtrat Christof gibt zu Protokoll, dass die KIK dagegen gestimmt hat, nachdem bis zum heutigen Tag keinerlei Zahlen hinsichtlich der Nutzung sowie der Folgekosten vorgelegt werden konnten.

1.2. EDV Auftragsvergabe Schulen/Stadtjugendpflege

Ohne Abstimmung

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung folgender Auftrag vergeben wurde:

1. Die Stadtverwaltung Kitzingen wird beauftragt den Auftrag für die verschiedenen EDV-Komponenten für die Friedrich-Bernbeck-Schule, Grundschule Kitzingen, Mittelschule Kitzingen Siedlung und die Stadtjugendpflege lt. Angebot zu vergeben.
Die Höhe des Gesamtangebotspreis beträgt 30.756,15 €

2. Erweiterung des Firmengeländes der Fa. LEONI Bordnetz-Systeme GmbH und der Fa. Höhn 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 "Flugplatzstraße" Hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Anhörung gem. § 3 Abs.2 bzw. § 4 Abs. 2, erneute Billigung des Bebauungsplanentwurfs, Beschluss zur Flächennutzungsplanänderung sowie Beschluss zur verkürzten erneuten Offenlage.

Bauamtsleiter Graumann geht ausführlich auf den Sachverhalt ein und erläutert den Grund der nochmaligen Auslegung.

Stadtrat Hartmann verweist auf das vorliegende Gutachten, in dem die Zauneidechse erwähnt wird und wundert sich, dass dabei keine Kröten benannt sind, obwohl er wisse, dass in diesem Gebiet Kröten existieren. Nachdem man sich grundsätzlich auf ein Gutachten verlassen sollte, wundert er sich, dass die Kröten außer Acht gelassen wurden. Er bittet, diesen Belang nochmals zu thematisieren.

Bauamtsleiter Graumann stellt dar, dass es in der Tat verwunderlich sei, dass die Kröten keine Erwähnung finden, sich die Verwaltung jedoch auf das Vorliegende verlassen müsse. Er sagt zu, diesen Belang an die Fachbehörde weiterzugeben.

beschlossen dafür 26 dagegen 2

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden nach gerechter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander (nach § 1 Abs. 7 BauGB) entsprechend der in der beigefügten tabellarischen Zusammenstellung vorgeschlagenen Abwägungsvorschläge beschlossen.
3. Die im Rahmen der erneuten Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden nach gerechter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander (nach § 1 Abs. 7 BauGB) entsprechend der beigefügten Abwägungsvorschläge beschlossen.
4. Der beigefügte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 24 „Flugplatzstraße“ in der Fassung der 3. Änderung mit zeichnerischem Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan, jeweils in der Fassung vom 11.06.2014, mit Begründung und Umweltbericht nach § 2a BauGB in der Fassung vom 11.06.2014 wird erneut gebilligt.
5. Der gebilligte Planentwurf wird nach § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

werden nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut beteiligt und nach § 3 Abs. 2 Satz 3 von der erneuten öffentlichen Auslegung benachrichtigt. Stellungnahmen dürfen nur noch zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planentwurfs vorgebracht werden.

6. Die Wirksamkeit der 30. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 24.03.2014 wird beschlossen.

3. Aufbau eines Ökokontos

zurückgestellt

Diese Angelegenheit wird nach der Sommerpause behandelt.

**4. Jahresrechnung 2013
Ohne Abstimmung**

Von den Abschlussergebnissen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2013 sowie des beiliegenden Rechenschaftsberichtes der Stadt Kitzingen wird gemäß Art. 102 Abs. 2 GO Kenntnis genommen.

1. Abschlussergebnisse

| | |
|--|-----------------|
| Summe bereinigte Solleinnahmen Verwaltungshaushalt | 41.929.662,98 € |
| Summe bereinigte Solleinnahmen Vermögenshaushalt | <u>7.316.</u> |
| | <u>49.246.</u> |
| Summe bereinigte Sollausgaben Verwaltungshaushalt | 41.929. |
| Summe bereinigte Sollausgaben Vermögenshaushalt | <u>7.316.</u> |
| | <u>49.246.</u> |

Fehlbetrag/Überschuss

2. Stand der Schulden

| | |
|-----------------------|---------|
| Schulden aus Krediten | 10.819. |
|-----------------------|---------|

3. Stand der Rücklagen

| | |
|---------------------------------|-------------|
| Allgemeine Rücklage | 8.427. |
| Sonderrücklage Bestattungswesen | 31.402,14 € |

5. Bebauungsplan "Nr. 106 conneKT Technologiepark Kitzingen" sowie 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 "Großlangheimer Straße Nord" Hier: Billigung des Bebauungs- bzw. Flächennutzungsplanentwurfes sowie Beschluss zur erneuten Offenlage nach § 3.2 sowie 4.2 BauGB

Oberbürgermeister Müller verweist auf den Sachvortrag.

Stadträtin Schmidt möchte wissen, inwiefern vom Stadtrat gewünschte Änderungen noch in die Planung einfließen können.

Oberrechtsrätin Schmöger verweist auf das Verfahren und stellt dar, dass nicht automatisch die Wünsche des Stadtrates einfließen können, sondern im Rahmen des Verfahrens abgewogen werden müssen. Sie verweist jedoch auch auf den dann möglichen zeitlichen Verzug, wenn aufgrund dessen eine nochmalige Auslegung erfolgen müsse.

Stadtrat Rank als Stadtentwicklungsreferent verweist auf die Komplexität des Themas, insbesondere die Einbindung in die bestehende Nachbarschaft. Er bittet um Zustimmung des Beschlussentwurfs.

Stadtrat May als Referent für Wirtschaft und Konversion schließt sich seinen Vorredner an und bittet um Zustimmung.

Stellungnahmen der Stadtratsfraktionen und –gruppen:

CSU-Stadtratsfraktion:

Bürgermeister Güntner schließt sich den Worten von Stadtrat Rank an und freut sich, dass damit die Entwicklung weiter vorangehe.

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Marstaller stimmt dem Beschlussentwurf zu.

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Glos gibt ebenfalls ihre Zustimmung seitens der SPD.

FW-FBW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp verweist ebenfalls auf die Zustimmung der FW-FBW und bittet in diesem Zusammenhang die Frage hinsichtlich der Bahntrasse von der Zufahrt Ost bis zum Bahnhof zu klären sowie die Frage der Gebietsausweisung im Flächennutzungsplan.

KIK-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Christof verweist auf die Vielzahl der Informationen, die die Verwaltung in der heutigen Sitzung gegeben habe, die nun eine Entscheidung unmöglich machen. Seiner Auffassung nach müssen die Bürger ausführlich über die Situation informiert werden. Er stellt fest, dass im vorliegenden Plan die Immissionsannahmen bereits ausgeschöpft sind. Er stellt den Antrag, die tatsächlichen Immissionen kontinuierlich zu prüfen und dem Stadtrat vorzulegen. Bei Erhöhung und räumlichen Verschiebungen der Lärmimmissionen sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen bzw. weitere Nutzungen im Gebiet ggf. zu untersagen.

ÖDP-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Schmidt könne dem Beschlussentwurf nicht zustimmen und verweist auf den Lebensmittelmarkt in max. Größe von 200 qm. Ihrer Auffassung nach würde ein Kiosk analog im Gebiet „Larson“ ausreichen. Außerdem ärgert sie sich, dass derart in FFH-Flächen eingegriffen werde.

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm gibt für die ProKT seine Zustimmung.

BP-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Hartmann wird dem Beschlussentwurf ebenfalls zustimmen.

Stadtrat Christof weist nach kurzer Diskussion hinsichtlich der Behandlung seines Antrages darauf hin, dass dieser Punkt im Rahmen des Verfahrens als Anfrage behandelt werden soll.

beschlossen **dafür 24** **dagegen 4**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der beigefügte Entwurf des Bebauungsplans "Nr. 106 conneKT Technologiepark Kitzingen" sowie der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 "Großlangheimer Straße Nord" mit zeichnerischem Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan, jeweils in der Fassung vom 04.07.2014, mit Begründung und Umweltbericht nach § 2a BauGB in der Fassung vom 04.07.2014 wird gebilligt.
3. Der beigefügte Entwurf der 41. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 04.07.2014 wird gebilligt.
4. Die gebilligten Entwürfe werden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 2 BauGB benachrichtigt.
5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt den städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger abschließend zu verhandeln und den Stadtrat baldmöglichst damit zu befassen.

**6. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West";
Kommunales Förderprogramm der Stadt Kitzingen;
Zuschussantrag von Ingrid und Hans Lang auf Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Leidenhof 11, Fl. Nr. 800**

beschlossen **dafür 28** **dagegen 0**

Für Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Leidenhof 11, Fl. Nr. 800, Bauherren: Ingrid und Hans Lang, wird ein Zuschuss in Höhe von 7.470 € aus dem Kommunalen Förderprogramm der Stadt Kitzingen gewährt.

7. Sonstiges

**7.1. Anfrage von Stadtrat Pauluhn
Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zum Mindestlohn**

Stadtrat Pauluhn möchte wissen, ob der Stadtratsbeschluss zum Mindestlohn bei den Tochtergesellschaften bereits umgesetzt wurde.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass er die Angelegenheit an Herrn Brand weitergegeben habe und er darüber berichten werde.

**7.2. Anfrage von Stadtrat Dr. Küntzer
Rederecht Stadtrat bei der Bürgerversammlung Mobilfunk**

Stadtrat Dr. Küntzer möchte wissen, ob die Stadträte bei der Bürgerversammlung Mobilfunk am 14.07.2014 ein Rederecht haben.
Oberbürgermeister Müller bejaht dies.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 20:55 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt